ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXV. Jahrgang.

№ 69. Понедѣльникъ 20. Іюня. — Montag 20. Juni. **1877.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г-нъ Лифляндскій Губернаторъ Баронъ Икскуль-Гильденбандтъ 19. сего Іюня отправился на ревизію губерніи, передавъ управленіе оною Г-ну Вице-Губернатору Барону Криденеру.

Der Herr Livländische Gouverneur Baron Uexküll-Güldenbandt hat bei seiner Abreise, behufs Revision des Gouvernements, am 19. Juni c. die Verwaltung desselben dem Herrn Vice-Gouverneur Baron Krüdener übertragen.

Лифляндскимъ Губернаторомъ получены вновь въ пользу раненыхъ и больныхъ воиновъ: отъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Штанге, собранные чрезъ его обязательное посредство, 919 руб. 90 коп.; кромѣ того въ канцелярію Губернатора поступило: отъ крестьянскаго общества имѣнія Кирбисъ 59 руб. 61 коп., отъ Рижскаго цеха мѣрильщиковъ соли и хлѣба 50 руб., отъ Рижскаго цеха лиггеровъ 50 руб., отъ Рижскаго цеха цирюльниковъ 36 руб. и отъ садовника Ф. В. Тиме 5 рублей.

Передавъ эти суммы въ распоряженіе склада Рижскаго Дамскаго Комитета Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, Лифляндскій Губернаторъ считаетъ долгомъ довести объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія.

№ 4465.

Vom Livländischen Gouverneur sind wiederum zum Besten verwundeter und kranker Krieger empfangen worden: vom wirklichen Staatsrath Stange die durch seine freundliche Vermittelung gesammelten 919 Rbl. 90 Kop. Außerdem sind in der Canzlei des Gouverneurs eingegangen: von der Bauergemeinde des **Gutes Kürbis 59 Rbl.** 61 Kop.; von dem Rigaschen Salz- und Kornmesser-Amte 50 Rbl.; von dem Rigaschen Ligger-Amte 50 Rbl.; vom dem Rigaschen Bader-Amte 36 Rbl. und vom Gärtner F. W. Thieme 5 Rbl.

Nachdem diese Summen dem Depot des Rigaschen Damen-Comités der Gesellschaft zur Pflege verwundeter und kranker Krieger, zu dessen Verfügung übergeben worden sind, hält der Livländische Gouverneur es für seine Pflicht, solches zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Nr. 4465.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen ehemaligen Studenten der Medicin **Karl Kuschke** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 13. November c. sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 13. Mai 1877.

Nr. 339. 2

Nachdem von Einem Wohledlen Rath der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines **Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Rigaschen Kaufmanns zweiter Gilde Johann Christoph Wendelbrück in Firma Gebrüder Wendelbrück**, nachgegeben worden ist, werden von dem Rigaschen Vogtei-Gerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bezw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, beim diesem Vogtei-Gerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. Mai 1877. Nr. 561. 3

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines **Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs** gerathenen Rigaschen Kaufmanns **zweiter Gilde Hugo Neß** nachgegeben worden ist, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner, resp. dessen Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. Mai 1877. Nr. 557. 2

Nachdem über das Vermögen des **Kaufmanns Erdmann Constabel** hierselbst am 16. April c. der **Generalconcurs** eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Ansprüche haben, desmittelst aufgefordert, diese Ansprüche unter Beibringung der dazu gehörigen Belege binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnachanzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 19. December 1877, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des **Erdmann Constabel** hierdurch angewiesen, ihre Schulden zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Advocaten Einberg zu berichtigen.

Riga-Rathhaus, 21. Mai 1877. Nr. 897. 2

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Sakkit Namens des Fräuleins **Gallert** ein Proclam zur **Mortificirung** der von Einem Wohledlen Rath dieser Stadt ihr ausgereichten, nach Angabe der Impetrantin jedoch abhanden gekommenen Krepostabschrift von einer, von dem Landmann Eduard Mannek am 11. März 1874 über einen Kaufschillings-Rückstand von 2000 Rbl. S. zu ihrem Besten ausgestellten und am 21. Juni desselben Jahres auf das dem Eduard Mannek gehörige, allhier im 1. Quart. des Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 257, nach der neueren polizeilichen Eintheilung dagegen im 2. Moskauer Stadttheil, 1. Quartal sub Pol.-Nr. 236 an der Neustraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien ingrossirten Obligation, — nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der erwähnten Obligationsabschrift irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 11. November 1877 bei diesem Landvogteigericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die obbezeichnete Obligationsabschrift für mortificirt und nicht mehr giltig werde erkannt und der Impetrantin werde gestattet werden, sich eine andere Abschrift von der eingangsgedachten Obligation wie und wo gehörig ausfertigen zu lassen.

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, 11. Mai 1877. Nr. 618. 2

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advokaten Stoffregen Namens des zur Bauergemeinde des Gutes Schloß Sunzeln verzeichneten Indrik Rudsit ein Proclam zur **Mortificirung** eines, nach Anzeige des Impetranten, bei dem im Sommer 1874 stattgehabten Brande des Schloß-Sunzelnschen Pakausch-Gesindes, sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab und Talon mitverbrannten, zufolge Attestates aus der Direction des Rigaschen Hypotheken-Vereins, d. d. 4. December 1876 Nr. 2462 am 29. Oct. 1872 unter der allgem. Nr. 6999, Special-Nr. 4864 und Coupon-Nr. 006364 ausgefertigten, vom 1. Mai 1888 ab kündbaren, am 4. November 1872 auf das dem Heinrich Adolph Langfang gehörige, allhier im 2. Vorstadttheile 3. Quartal sub Pol.-Nr. 269B und 440 an der Ritterstraße belegenen Immobil ingrossirten Pfandbriefes des Rigaer Hypotheken-Vereins Litt. C. groß 100 Rbl. S. nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche an besagten Pfandbrief sammt Zinscoupons

vom 1. November 1874 ab und Talon Ansprüche zu erheben gesonnen sein sollten, hierdurch angewiesen, sich mit solchen Ansprüchen spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 12. November 1877, bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege, zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, der näher bezeichnete Pfandbrief sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab und Talon ohne Weiteres für mortificirt werde erachtet werden, und dem Impetranten gestattet sein soll, an Stelle dieses Pfandbriefes einen neuen Pfandbrief sammt Zinscoupons und Talon sich ausfertigen zu lassen.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 12. Mai 1877. Nr. 623. 2

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein **Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner** des Ankerneeks **Carl Albert** nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs-Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 27. Mai 1877. Nr. 692. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst mit Hinterlassung eines rechtsförmlich errichteten Testaments verstorbenen Fräuleins **Emilie Wiberg** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Fräuleins E. Wiberg anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 13. November 1877 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 13. Mai 1877.

Nr. 636. 2

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes **Schloß-Neuhausen**, Landrath G. von Liphart, Excellenz, um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche **Grundstücke** zwischen ihm und den nachbenannten Bauern abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte alle Diejenigen, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. October 1877 inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

1. Pallakutza Jaan, groß 12 Thlr., dem Jaan Kallas für 1440 Rbl.
2. Pallakutza Peter, groß 12 Thlr., dem Peter Parm für 1440 Rbl.
3. Bolli, groß 16 Thlr., dem Jaan Tamm für 1920 Rbl.
5. Julga Michkel, groß 8 Thlr., dem Michel Meesnik für 960 Rbl.
6. Julga Thomas, groß 8 Thlr., dem Thomas Tiggalane für 960 Rbl.
7. Sänige, groß 12 Thlr., dem Johann Purge für 1440 Rbl.
8. Kutza Tannil, groß 10 Thlr., dem Tannil Ossip für 1200 Rbl.
9. Kutza Widrik, groß 10 Thlr., dem Widrik Kurwitz für 1200 Rbl.
10. Ronkusse, groß 18 Thlr., dem Ernst Habersäk für 2160 Rbl.
11. Kago Jaan, groß 9 Thlr., dem Jaan Masik für 1080 Rbl.
13. Kago Maat, groß 22 Thlr., dem Adam Maat für 2700 Rbl.
14. Kago Adam, groß 9 Thlr., dem Adam Masik für 1080 Rbl.
15. Pallakese Mihkel, groß 8 Thlr., dem Michel Nachksep für 960 Rbl.
16. Pallakese Peter, groß 8 Thlr., dem Jaan Nachksep für 960 Rbl.
17. Hindra Hirw, groß 10 Thlr., dem Jaan Hirw für 1200 Rbl.
18. Hindra Möttuse, groß 10 Thlr., dem Jaan Mottus und Hind. Punsep für 1200 Rbl.
19. Hindra Jedas, groß 10 Thlr., dem Peter Jödas für 1200 Rbl.
20. Hindra Kristian, groß 10 Thlr., dem Jaan Tamberg für 1200 Rbl.
21. Hindra Kirro, groß 10 Thlr., dem Jacob Kölli für 1200 Rbl.
22. Kornitza, groß 12 Thlr., dem Michel Kunnus für 1440 Rbl.
23. Radi Paap, groß 12 Thlr., dem Peter Treier für 1440 Rbl.
24. Radi Mihkel, groß 12 Thlr., dem Jaan Treyer für 1440 Rbl.
25. Mutso Hindrik, groß 12 Thlr., dem Hindrik Mutz für 1440 Rbl.
26. Mütra Seim, groß 18 Thlr., dem Peter und Jaan Seim für 2200 Rbl.
28. Kerrepelse Päßa, groß 10 Thlr., dem Tannil Paß für 1300 Rbl.
29. Kerepelse Tisleri, groß 20 Thlr., dem Jacob und Tannil Koosaar für 2600 Rbl.
30. Kerrepelse Alla, groß 10 Thlr., dem Michel Sick für 1300 Rbl.
31. Kerrepelse Semme, groß 10 Thlr., dem Jaan Daniel für 1300 Rbl.
32. Körwe Helsting, groß 10 Thlr., dem Peter Hilsting für 1200 Rbl.
33. Körwe Hirwe, groß 10 Thlr., dem Andre Hirw für 1200 Rbl.
35. Römo, groß 12 Thlr., dem Widrik Kautz für 1440 Rbl.
37. Tellase Tinti, groß 16 Thlr., den Taniel Tintische Erben für 1920 Rbl.
38. Tellase Turra, groß 16 Thlr., dem Jaan Majus und Peter Widder für 1920 Rbl.
39. Hinnialla, groß 16 Thlr., dem Michel Kund für 2100 Rbl.
40. Hinnialla Sawwioja, groß 8 Thlr., dem Jaan Wikkas für 960 Rbl.
41. Kappera Talemae, groß 10 Thlr., dem Michel Sieger für 1200 Rbl.
42. Kappera Jaan, groß 8 Thlr., dem Jaan Tamberg für 960 Rbl.
43. Kappera Kusta, groß 8 Thlr., dem Gustav Frei für 960 Rbl.
44. Kappera Jacob, groß 8 Thlr., dem Jacob Frei für 960 Rbl.
45. Kappera Thomas, groß 12 Thlr., dem Thomas Kunnus für 1440 Rbl.
46. Moldre Kikka, groß 10 Thlr., dem Jacob Horn für 1150 Rbl.
47. Moldre Sawioja, groß 8 Thlr., dem Widrik Bug für 960 Rbl.
48. Möldre Sawikoa, groß 10 Thlr., dem Hindrik Rappel für 1200 Rbl.
49. Möldre Werrewa, groß 10 Thlr., dem Jacob Werrewa für 1200 Rbl.
50. Möldre Rödo, groß 10 Thlr., dem Jacob Mark für 1200 Rbl.
51. Möldre Jwani, groß 12 Thlr., dem Jacob Blum für 1440 Rbl.
52. Möldre Helsting, groß 10 Thlr., dem Michel Helsting für 1200 Rbl.
54. Möldre Uggur, groß 10 Thlr., dem Jacob Blum für 1200 Rbl.
55. Tallikesse Suntri, groß 8 Thlr., dem Juhann Waaks für 1040 Rbl.
56. Tallikesse Sikka, groß 8 Thlr., dem Jacob Sick für 960 Rbl.
57. Tallikesse Hargi, groß 8 Thlr., dem Jaan Draperw für 960 Rbl.
58. Tallikesse Kikka, groß 8 Thlr., dem Widrik Daniel für 960 Rbl.
59. Tallikesse Kallamehhe, groß 16 Thlr., und
60. Tallikesse Marga, groß 16 Thlr., dem Jacob Sick und dem Dannil Marga für 1920 Rbl.
61. Jedas, groß 4 Thlr., die Neuhausensche Gemeinde für 500 Rbl.
62. Jedas, groß 8 Thlr., dem Michel Jedas für 1240 Rbl.
63. Jedas, groß 12 Thlr., dem Tannil Tamm für 1500 Rbl.
65. Jedas, groß 8 Thlr., dem Jaan Jedas für 1240 Rbl.
66. Jedas, groß 8 Thlr., dem Jacob Jedas für 1240 Rbl.
67. Jedas, groß 8 Thlr., dem Michel Wahhi für 1240 Rbl.
68. Jedas, groß 16 Thlr., dem Jaan Toom für 2000 Rbl.
69. Hainasoo, groß 14 Thlr., dem Jacob Erick für 1750 Rbl.
70. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Kristjan Sarnit für 1120 Rbl.
71. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Johann Fluß für 1120 Rbl.
72. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Hindrik Sock für 1120 Rbl.
73. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Johann Matt für 1120 Rbl.
74. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Michel Paur für 1120 Rbl.
75. Sarnito, groß 9 Thlr. 30 Gr., dem Andre Zekker für 1120 Rbl.
76. Wastse Witka, groß 12 Thlr., dem Peter Hack für 1440 Rbl.
77. Wastse Witka, groß 8 Thlr., dem Karl Hack für 960 Rbl.
78. Sweda, groß 8 Thlr., dem Peter Uggur für 960 Rbl.
79. Sweda, groß 8 Thlr., dem Hindrik Erick für 960 Rbl.
80. Paertli, groß 8 Thlr., dem Karl Osen für 1000 Rbl.
81. Paertli, groß 8 Thlr., dem Tannil Piir für 1000 Rbl.
82. Paertli, groß 8 Thlr., dem Gustav Lahzit für 1000 Rbl.
83. Paertli, groß 8 Thlr., dem Jaan Jasch für 1000 Rbl.
84. Paertli, groß 8 Thlr., dem Peter Lahzit für 1000 Rbl.
86. Tikka, groß 8 Thlr., dem Jaan Kangsepp für 1040 Rbl.
87. Tikka, groß 8 Thlr., dem Johann Luik für 1040 Rbl.
89. Mauri, groß 12 Thlr., dem Ado Lippul für 1500 Rbl.
90. Mauri, groß 8 Thlr., dem Peter Härm für 1000 Rbl.
91. Mauri, groß 12 Thlr., dem Jacob Hollo für 1500 Rbl.
92. Mauri, groß 12 Thlr., dem Hindrik Jaeger für 1500 Rbl.
94. Mauri Peddai, groß 12 Thlr., dem Jaan Keier für 1560 Rbl.
95. Sandi, groß 12 Thlr., dem Muhel Sarnit für 1440 Rbl.
96. Sandi, groß 12 Thlr., dem Hindrik Sarnit für 1440 Rbl.
97. Hürst, groß 9 Thlr., dem Jaan Taber für 1080 Rbl.
98. Hürst, groß 9 Thlr., dem Michel Kommer für 1080 Rbl.
99. Hürst, groß 10 Thlr., dem Hindrik Mokra für 1200 Rbl.
100. Hürst, groß 8 Thlr., dem Michel Ots für 960 Rbl.
101. Pönny, groß 10 Thlr., dem Andre Udras für 1250 Rbl.
102. Pönny, groß 10 Thlr., dem Johann Laine für 1250 Rbl.
103. Pönny, groß 10 Thlr., dem Peter Pild für 1250 Rbl.
104. Pönny, groß 10 Thlr., dem Mihkel Nilo für 1250 Rbl.
105. Pönny, groß 12 Thlr., dem Jacob Minka für 1500 Rbl.
108. Präksa, groß 12 Thlr., dem Peter Pild für 1440 Rbl.
109. Präksa, groß 12 Thlr., dem Karl Uppicht für 1440 Rbl.
110. Präksa, groß 12 Thlr., dem Hindrik Sock für 1440 Rbl.
111. Uri Tenkowa, groß 9 Thlr., dem Johann Pild für 1080 Rbl.
112. Uri Tenkowa, groß 9 Thlr., dem Peter Sock für 1080 Rbl.
113. Tenkowa, groß 12 Thlr., dem Jaan Erik und Andre Treier für 1440 Rbl.
114. Tuka, groß 8 Thlr., dem Tannil Käggo für 1000 Rbl.
115. Tuka, groß 8 Thlr., dem Jaan Kakkit für 1080 Rbl.
116. Tuka, groß 8 Thlr., dem Jaan Käggo für 1000 Rbl.
117. Tuka, groß 8 Thlr., dem Karl Otz für 1000 Rbl.

118. Puspuri, groß 12 Thlr., dem Jaan Otz für 1500 Rbl.
119. Puspuri, groß 12 Thlr., dem Ado Tisler für 1500 Rbl.
120. Puspuri, groß 10 Thlr., dem Juhann Otz für 1250 Rbl.
122. Parri, groß 10 Thlr., dem Andre Hinn für 1200 Rbl.
123. Parri, groß 10 Thlr., dem Michel Hero für 1200 Rbl.
124. Parri, groß 10 Thlr., dem Peter Hero für 1200 Rbl.
125. Parri, groß 10 Thlr., dem Hindrik Lira für 1200 Rbl.
126. Parri Kunno, groß 10 Thlr., dem Michel Waer für 1200 Rbl.
127. Parri Kunno, groß 10 Thlr., dem Andre Weier für 1200 Rbl.
128. Kurre Pussa, groß 12 Thlr., dem Andre Leimann für 1440 Rbl.
129. Zeistre Lanno, groß 10 Thlr., dem Michel Hummal für 1200 Rbl.
130. Zeistre, groß 8 Thlr., dem Johann Peddajas für 960 Rbl.
131. Zeistre, groß 8 Thlr., dem Andre Pild für 960 Rbl.
132. Zeistre Remeski, groß 10 Thlr., dem Jacob Ilja für 1200 Rbl.
133. Zeistre Remeski, groß 10 Thlr., dem Jacob Prandt für 1200 Rbl.
134. Zeistre Kitse, groß 12 Thlr., dem Michel Kardsep für 1440 Rbl.
135. Märra, groß 10 Thlr., dem Karl Harrik für 1300 Rbl.
136. Märra, groß 10 Thlr., dem Andre Koska für 1300 Rbl.
137. Märra, groß 10 Thlr., dem Alexander Koiw für 1200 Rbl.
138. Luhte, groß 9 Thlr., dem Johann Polgast für 1120 Rbl.
139. Luhte, groß 10 Thlr., dem Johann Torro für 1300 Rbl.
140. Luhte, groß 10 Thlr., dem Michel Ots für 1300 Rbl.
141. Luhte, groß 11 Thlr., den Jaan Soons Erben für 1430 Rbl.
142. Käo Kunno, groß 8 Thlr., dem Tannil Tilw für 960 Rbl.
143. Käo, groß 8 Thlr., dem Jürry Mürsep für 1200 Rbl.
144. Käo, groß 10 Thlr., dem Peter Kändra für 1300 Rbl.
145. Käo, groß 20 Thlr., dem Jaan Tamm und Jaan Pilw für 2400 Rbl.
146. Morrosoozäpst, groß 8 Thlr., dem Michel Kalder für 1040 Rbl.
147. Morrosoozäpst, groß 12 Thlr., dem Johann Adso für 1440 Rbl.
148. Morrosoozäpst, groß 8 Thlr., dem Peter Witkin für 960 Rbl.
149. Morrosoozäpst, groß 8 Thlr., dem Andre Witkin für 960 Rbl.
150. Kirrikomae, groß 8 Thlr., dem Jacob Rosenthal für 1040 Rbl.
151. Tölwa, groß 12 Thlr., dem Jaan Bröms für 1440 Rbl.
152. Tölwa, groß 12 Thlr., dem Karel Woß für 1440 Rbl.
153. Tölwa, groß 12 Thlr., dem Andre Lelausch für 1440 Rbl.
154. Tupa, groß 8 Thlr., dem Karel Lahzit für 960 Rbl.
155. Tupa, groß 12 Thlr., dem Jaan Leimann für 1440 Rbl.
156. Pütseppa, groß 16 Thlr., dem Gotlieb Horn für 1920 Rbl.
157. Pütseppa, groß 8 Thlr., dem Jaan Woiwoda für 960 Rbl.
158. Pütseppa, groß 8 Thlr., dem Michel Woiwoda für 960 Rbl. Nr. 315. 3

Dorpat-Kreisgericht, am 5. April 1877.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jacob Kacho, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Ninigall belegenen Grundstücks Kuddo Nr 10, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Ninigall, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 28. October 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, diesem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kuddo Nr. 10, groß 25 Thlr. 30 Gr., dem Bauer Jurri Joonson, für den Preis von 4000 Rbl. Nr. 698. 1

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 28. April 1877.

Vom Schlockschen Magistrate werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen zu Libau verzeichneten Goldschmidts Heinrich Graff entweder als Gläubiger oder Erben oder unter einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 12. November 1877 bei diesem Magistrate zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei ausdrücklicher Vermerkung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchen Ansprüchen gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll.

Schlock-Rathhaus, 12. Mai 1877. Nr. 611. 1

Vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Rujen-Großhof verstorbenen, zum Bürgerstande gehörigen Gesindeseigenthümers Heinrich Mehlbart Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Forderungen binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens bis zum 6. December 1877, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und selbige in Erweis zu stellen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr mit irgend welchen Anforderungen zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Nr. 2706. 2

Rujen, am 6. Juni 1877.

Kad tee pee Jpik pagasta peederigi un sché dsihwodami, ka Karl Blahke un Jahn Buile ir mirufchi, un ar tas pee Breeschu muischas pagasta peederigs Thom Schwalbe ir miris, tad tohp winu paradu deweji un nehmeji usaizinati lihds 17. Nowembert f. g. pee schihs pagasta teesas peeteiktees. Nr. 29. 2

Koschkules pagasta teesâ, tai 17. Mai 1877.

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку необходимыхъ для Вольмарской команды арестантскихъ укрѣпленій, а именно: наручней большихъ 10 паръ, среднихъ 10 паръ и малыхъ 3 пары и цѣпей длинныхъ 4 штуки, короткихъ 25 штукъ и замковъ 10 штукъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 1. число Іюля 1877 г. торгу и на 4. число Іюля переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 1. Іюля 1877 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 451. 1

Рига, 6. Іюня 1877 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten die Lieferung der für das Wolmarsche örtliche Commando erforderlichen Arrestantenfesseln zu übernehmen, und zwar: 10 Paar große Handfesseln, 10 Paar mittlere Handfesseln, 3 Paar kleine Handfesseln, 4 Stück lange Ketten, 25 Stück kurze Ketten und 10 Stück Schlößer sich zu dem dieserhalb auf den 1. Juli 1877 anberaumten Torgtermine und dem auf den 4. Juli c. festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Lieferungs-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 1. Juli 1877 unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 451. 1

Riga, den 6. Juni 1877.

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтѣ въ 790 руб. 4 коп. сер. работъ на устройство въ городѣ Туккумѣ при казенномъ присутственныхъ мѣстъ домѣ чрезъ оврагъ новой каменной водоотводной трубы на мѣсто совершенно завалившейся старой деревянной трубы, и на очистку и исправленіе старой каменной чрездорожной трубы, въ 1877 г. прибыть въ присутствіе Туккумскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 23. Іюня 1877 г. торгу и на 27. Іюня 1877 г. переторжкѣ въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Туккумскій Гауптманскій Судъ, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Туккумскій Гауптманскій Судъ, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга т. е. 23. Іюня 1877 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I, при чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Туккумскаго Гауптманскаго Суда въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ жехающихъ не будутъ приняты.

Митава, 11. Іюня 1877 г. № 601. 2

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 1661 руб. 70 коп. ремонтныхъ работъ въ Виндавскомъ замкѣ и въ тюремныхъ помѣщеніяхъ и строеніяхъ при Виндавскомъ замкѣ въ 1877 г. прибыть въ присутствіе Виндавскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 23. Іюня 1877 г. торгу и 27. Іюня 1877 г. переторжкѣ въ полдень, и изустно заявить свои предложенія заранѣе представивъ въ Виндавскій Гауптманскій Судъ при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій, или же подать или прислать въ Виндавскій Гауптманскій Судъ, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 23. Іюня 1877 г. запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. изд. 1857 г. т. X ч. I, при чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Виндавскаго Гауптманскаго Суда въ присутственные дни и часы, и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ небудутъ приняты.

Митава, 11. Іюня 1877 г. № 607. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. **Nichtofficieller Theil.**

Landwirthschaftlich-chemische Versuchsstation am Polytechnicum zu Riga.

Dünger-Controle II.

(vom 15. Mai 1877 bis zum 6. Juni 1877).

Nr.	Probe aus dem Control-Lager von:	Probe zur Controlanalyse eingesandt von:	Bezeichnung des Fabrikats	Fabrik.	Probenahme.	Trockenverlust bei 100° C.	Lösliche Phosphorsäure garantirt.	Lösliche Phosphorsäure gefunden.	Gesammt-phosphorsäure.	Stickstoff.	Lagerbestand (annähernd Pud)
1.	Ziegler & Co., Riga.	—	Baker-Guano	Güssefeldt, Hamburg.	den 20. Mai 1877	15,04 pCt.	—	22,89 pCt.	—	—	30
2.	do.	—	do.	do.	do.	17,22 „	—	21,14 „	—	—	300
3.	do.	—	Superphosphat	Burnard, Lack & Alger, Plymonth.	den 25. Mai 1877	15,35 „	—	13,50 „	—	—	Probe.
4.	do.	—	Baker-Guano	C. Güssefeldt, Hamburg.	den 26. Mai 1877	16,03 „	—	20,98 „	—	—	300
5.	J. Martinson, Riga.	—	Knochenmehl	L. Schlaffhorst, St. Petersburg.	den 27. Mai 1877	6,06 „	—	—	28,81 pCt.	2,54 pCt.	600
6.	Goldschmidt & Co., Riga.	—	Superphosphat	S. Langdale & Co., Newcastle.	den 30. Mai 1877	17,75 „	—	12,02 „	—	—	9306
7.	J. Martinson, Riga.	—	do.	do.	den 2. Juni 1877	18,18 „	—	12,87 „	—	—	9000
8.	Ziegler & Co., Riga.	Baron Grothhuß auf Spahren.	Baker-Guano	C. Güssefeldt, Hamburg.	den 3. Juni 1877	16,83 „	20 pCt.	21,00 „	—	—	—

NB. Der Lagerbestand bezieht sich auf den Zeitpunkt der Probenahme.

Wir können nicht unterlassen dem Wunsche Ausdruck zu geben, die Herren Landwirthe möchten von dem ihnen zustehenden Recht der kostenfreien Analyse zukünftig umfassenderen Gebrauch machen, als es bisher geschehen ist.

Рижскій Дамскій Комитетъ Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ выражаетъ свою искреннѣйшую признательность за поступившія въ комитетъ послѣ 10. Іюня пожертвованія и свидѣтельствуетъ вмѣстѣ съ тѣмъ о полученіи слѣдующихъ пожертвованій:

	Руб.	Коп.
отъ г-на Шварца, выручено съ концерта	35	50
отъ Каенгофскаго общества	54	—
отъ цеха Рижскихъ маляровъ	35	—
отъ Линденгофскаго общества	59	11
отъ цеха Рижскихъ лиггеровъ	50	—
отъ цеха Рижскихъ цирюльниковъ	36	—
отъ цеха Рижскихъ мѣрильщиковъ	50	—
отъ Кирбисскаго общества	59	61
отъ Пебалгскаго общества	350	51

Далѣе отъ г-жи Домбровской 24 новыя бумажныя и 12 шерстяныхъ фуфаекъ, 12 бандъ, 19 грудныхъ бинтъ, отъ Шуенъ-Лоденгофскаго общества 2 пары перчатокъ, 4 простыни, отъ г-жи А. К. Поповой 120 новыхъ рубахъ, отъ учениць Ломоносовской гимназіи слѣдующіе предметы приготовленные изъ собственныхъ средствъ: 108 рубашекъ, 71 наволочекъ, 24 простыни, 25 глазныхъ бинтъ, 16 фланелевыхъ бинтъ, 36 компресовъ, 6 полотенецъ, 12 бинтъ, 6 фуфаекъ, пачка корпій, отъ г-жи К. С. 200 подушекъ, отъ Рижскаго латышскаго комитета 75 рубашекъ, 75 пар. подштанниковъ, 150 простынь, 80 утиральниковъ, 35 матрацевъ, 125 наволочекъ, 75 подушекъ, 50 п. чулковъ, 25 халатовъ, 25 камзоловъ, 25 отдѣялъ, отъ г-жи Гофманъ 12 шапокъ, отъ учениковъ Мейшенской школы 48 фланелевыхъ бинтъ, 22 полотняныя бинты, 70 трехъугольныхъ платковъ, отъ Пебалгскаго общества 8 пуд. 15 фунт. и отъ Линденгофскаго мѣшокъ стараго бѣлья.

О дальнѣйшихъ пожертвованіяхъ будетъ въ свое время объявлено въ газетахъ.

Das **Rigasche Damen-Comité** der Gesellschaft zur Pflege verwundeter und kranker Krieger stattet hiermit seinen aufrichtigen Dank für die bei demselben nach dem 10. Juni a. c. eingegangenen Gaben ab und quittirt speciell über folgende.

	Rbl.	Kop.
von Herrn Schwarz als Ertrag eines Concerts	35	50
von der Kayenhofschen Gemeinde	54	—
vom Rigaschen Malermeisteramt	35	—
von der Lindenhofschen Gemeinde	59	11
vom Rigaschen Liggeramte	50	—
vom Rigaschen Baderamt	36	—
vom Rigaschen Salz- und Kornmesseramt	50	—
von der Kürbisschen Gemeinde	59	61
von der Pebalgschen Gemeinde	350	51

Ferner von Frau Dombrowsky 24 neue baumwollene Jacken, 12 wollene Jacken, 12 Leibbinden, 19 Brustlatzen, von der Schujen-Lodenhofschen Gemeinde 2 Paar Handschuhe, 4 Laken, von Frau A. K. Popow 120 neue Hemde, von den Zöglingen des Lomonossow-Gymnasiums aus eigenen Mitteln angefertigt 108 Hemde, 71 Kissenbezüge, 24 Laken, 25 Augenbinden, 16 Flanellbinden, 36 Compressen, 6 Handtücher, 12 Binden, 6 Camisole, ein Päckchen Charpie, von Frau K. S. 200 Ohrkissen, vom Rigaschen lettischen Comité 75 Hemde, 75 Paar Unterbeinkleider, 150 Laken, 80 Handtücher, 35 Mattratzen, 125 Kissenbezüge, 75 Kissen, 50 Paar Strümpfe, 25 Schlafröcke, 25 Camisole, 25 Decken, von Frau Hofräthin Hoffmann 12 gehäkelte Mützen, von den Zöglingen der Meuschenschen Schule 48 Flanellbinden, 22 Leinbinden, 70 dreieckige Tücher, von der Alt-Pebalgschen Gemeinde 8 Pud 15 Pfund und von der Lindenhofschen Gemeinde ein Sack mit alter Wäsche.

Ueber fernere Darbringungen wird seinerzeit in den Zeitungen quittirt werden.

Чрезъ посредство Его Превосходительства Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Штанге поступило по сборнымъ книжкамъ въ пользу раненыхъ и больныхъ воиновъ 919 руб. 90 коп., за каковое пожертвованіе Рижскій Дамскій Комитетъ считаетъ долгомъ выразить искреннѣйшую свою признательность.

Durch Vermittelung Sr. Excellenz des Herrn wirklichen Staatsrath Stange sind mittelst Sammelbüchern, zum Besten verwundeter und kranker Krieger 919 Rbl. 90 Kop. eingeflossen, für welche Summe das Rigasche Damen-Comité hiermit seinen besonderen Dank ausspricht.

Предсѣдатель Лифляндскаго мѣстнаго управленія общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, доводя до всеобщаго свѣдѣнія, что для устройства лазарета на 200 человѣкъ Рижскимъ отдѣломъ Вестфальскаго Общества проволочнаго производства уступлены мѣстному управленію, частію безвозмездно, частію же на весьма умѣренныхъ условіяхъ, потребныя на этотъ предметъ помѣщенія на принадлежащей сказанному обществу фабрикѣ, въ Зассенгофѣ, равно что акціонернымъ обществомъ Российско-Балтійской вагонной фабрики пожертвованы 200 кроватей со 100 столиками и 100 скамейками — долгомъ считаетъ выразить упомянутымъ обществамъ отъ имени управленія искреннюю благодарность за оказанныя ими Обществу Краснаго Креста помощь и содѣйствіе.

Indem der Präses der Livländischen Local-Verwaltung des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger zur öffentlichen Kenntniß bringt, daß die Rigasche Abtheilung des Westfälischen Draht-Industrie-Vereins die zur Unterbringung von 200 Kranken erforderlichen Räume, in der diesem Verein gehörigen, auf Sassenhof belegenen Fabrik, theils unentgeldlich, theils gegen eine nur geringe Entschädigung der Local-Verwaltung zur Disposition gestellt hat, sowie daß die Actien-Gesellschaft der Russisch-Baltischen Waggon-Fabrik zu Riga der Local-Verwaltung 200 neue hölzerne Betten nebst 100 Krankentischen und 100 Bänken kostenfrei geliefert und übergeben hat, beehrt sich derselbe im Namen der Local-Verwaltung, den genannten Firmen für diese den Zwecken des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger erwiesene Förderung und Unterstützung den verbindlichsten Dank hiermit auszusprechen.

Bekanntmachung.

Von der Allerhöchst niedergesetzten Commission zur **Betheiligung Rußlands an der**

Pariser Weltausstellung im Jahre 1878

hat der Rigaer Börsen-Comité unterm 3. Juni d. J. sub Nr. 463 folgendes Schreiben erhalten:

„Dem Willen Sr. Majestät des Kaisers gemäß wird Rußland an der am 1. Mai n. St. 1878 in Paris zu eröffnenden Weltausstellung theilnehmen. Die zu diesem Zweck auf Allerhöchsten Befehl niedergesetzte besondere Commission, welche die Aufgabe hat, dafür Sorge zu tragen, daß unsere Abtheilung auf der genannten Ausstellung die größtmögliche Vollständigkeit und Preiswürdigkeit erlange, — konnte nicht umhin ihr Augenmerk auf die hervorragende Stellung zu richten, welche die Erzeugnisse der Baltischen Provinzen auf den früheren, sowohl russischen, wie internationalen Ausstellungen eingenommen haben. Die Commission hat demzufolge an einige der bedeutenderen Groß-Industriellen in den genannten Provinzen die Aufforderung ergehen lassen, an der bevorstehenden Ausstellung theilzunehmen, hält es aber gleichzeitig für ihre Pflicht, den Rigaer Börsen-Comité um eine gefällige Mitwirkung in dieser Angelegenheit zu ersuchen und denselben ergebenst zu bitten, auch seinerseits die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Betheiligung der Baltischen Provinzen an der Pariser Weltausstellung eine möglichst rege und vollständige werde.

Bei Uebersendung von 100 Exemplaren des vom Herrn Finanzminister für die russische Abtheilung der Pariser Weltausstellung v. J. 1878 bestätigten Reglements und eben so viel Exemplaren der vorläufigen Anmeldebogen und Facturen, zur gefl. Vertheilung an diejenigen Personen, welche die Ausstellung zu beschicken wünschen, beehrt sich die Commission den Börsen-Comité zu ersuchen, falls an denselben die Nothwendigkeit herantreten sollte, zur Effectuirung des in Rede stehenden Werkes auch Geldmittel anweisen zu müssen, hierüber der Commission Mittheilung machen zu wollen.

F. d. Präsidenten, Glied der Commission Geheimrath **Kobeko**,
Glied und Geschäftsführer der Commission Baron **Nolcken**.

Der Börsen-Comité beehrt sich in solcher Veranlassung zur Kenntniß der Herren Fabrikanten in den Baltischen Provinzen zu bringen, daß er bereit ist Denjenigen, welche die erwähnte Ausstellung zu beschicken wünschen, die erforderlichen Auskünfte zu ertheilen und seine Vermittelung zu Theil werden zu lassen.

Das Ausstellungs-Reglement, sowie die Blanquette zu den Anmeldungen und Facturen werden in der Canzlei des Börsen-Comité ausgereicht.

Riga, den 10. Juni 1877. **Der Rigaer Börsen-Comité.**

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zu Ficht verzeichneten Alexander Sepp, d. d. 15. November 1876, Nr. 17522, giltig bis zum 15. October 1877.

Das Paßbüreaubillet des zu Tuckum verzeichneten Ebräers Eisik Leiser Wolfmann, d. d. 29. März 1876, Nr. 449, giltig bis zum 1. Februar 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 20. Іюня 1877 года.